Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950310

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lößnitzgrundstraße 81

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahnsdorf * 471

Kurzcharakteristik

Villa, mit Stützmauer; zweigeschossige landhausartige Villa im Schweizerstil, flach geneigtes Satteldach, in der Straßenansicht breiter Holzbalkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleineres Landhaus im Schweizerstil über annähernd quadratischem Grundriss, hoher Drempel und flach geneigtes Satteldach. Nicht unterkellert, zwei Vollgeschosse und Dachgeschoss. In der dreiachsigen Straßenansicht breiter Holzbalkon, im Giebel ein Drillingsfenster. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel, das Dachgeschoss größtenteils verbrettert, die Fenster mit Klappläden.

Heinrich Oswald Emil Günther beantragte am 2. Jan. 1887 den Bau eines Wohngebäudes und zweier eingeschossiger Nebengebäude für eine Schmiedewerkstatt und für die Aufstellung einer Heißmangel. Errichtet durch die Baufirma Gebr. Ziller. Die Genehmigung der Ingebrauchnahme am 10. Sept. 1887.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

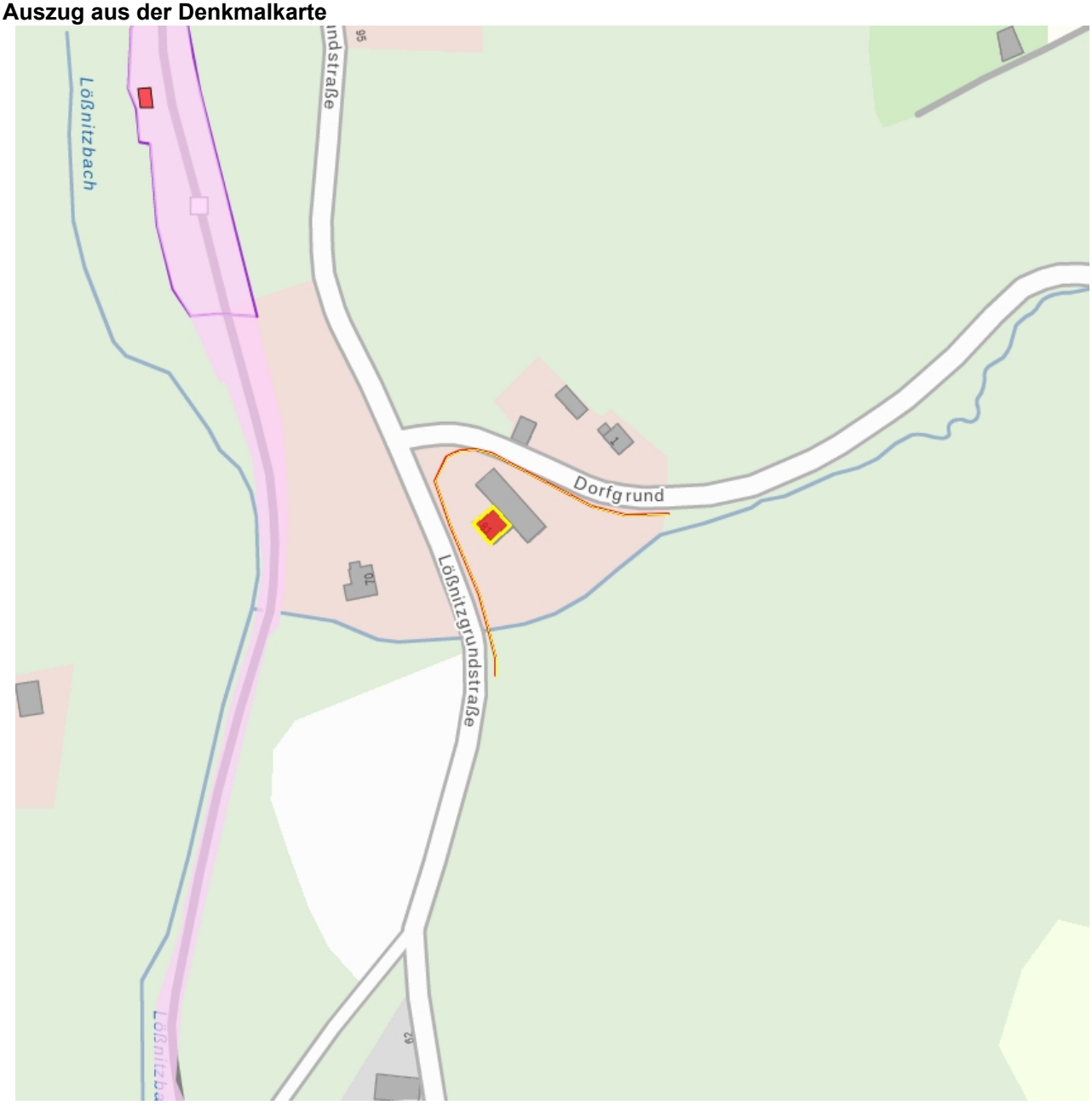
Datierung 1887 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/25/17**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.